



Gipfelfahrten

von Paul Hübner

Zweite Auflage

XIII, 248 Seiten gr. 8°. Mit 18 Bildertafeln. Geheftet RM 7.—, Leinenband RM 10.—

Hübners Bergsteigerbuch hat bei Hochalpinisten und Naturfreunden, bei der sportbegeisterten Jugend und vielen anderen Lesern dank seiner ebenso poetischen wie spannenden Schilderungen rasch Eingang und Anerkennung gefunden. So kann schon jetzt die zweite Auflage erscheinen. Der schöne Band mit seinen prächtigen Bildertafeln, die noch um zwei vermehrt wurden, ist ein wertvolles Geschenkwerk von unbegrenzter Absatzfähigkeit. Halten Sie daher stets Exemplare vorrätig. (Wirkungsvoller Schutzumschlag! Prospekte mit Bild kostenlos!)

Professor Hofmiller schreibt in den „Münchener Neuesten Nachrichten“: „Das schönste Bergsteigerbuch der letzten Jahre und eines der wertvollsten in deutscher Sprache überhaupt.“ — Die „Basler Nachrichten“: „Hübners Buch wird dank seiner fesselnden Schilderung nicht nur jeden Freund der Alpen packen, sondern ganz allgemein jedem Leser tiefe Eindrücke vermitteln.“



C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München



Das Verhör. Aquarell



Don Quichottes Nachtwache. Ölgemälde



Reiter an der Seine. Ölgemälde



Die Scharlatane. Aquarell



Der Raucher. Aquarell



Trommel der Zauberer. Aquarell

DAS STANDARDWERK ÜBER HONORÉ DAUMIER

EDUARD FUCHS DER MALEUR DAUMIER

Zweite, durch einen umfangreichen Nachtrag vermehrte Auflage

Format Großfolio, 72 Seiten Text, 108 Textillustrationen im Ganzen also 674 Abbildungen nach Gemälden, Aquarellen, Plastiken und Handzeichnungen Honoré Daumiers.

Preis vornehm in Leinen gebunden 70 Mark, mit Sonderausgabe des Nachtrags (Umfang 100 Seiten mit 108 Abbildungen), Preis in Pappband gebunden 20 Mark.

Das Werk „Die Maler Daumier“ von Eduard Fuchs, das im Herbst 1927 erschien, hat in Deutschland ganz einzigartigen Erfolg gehabt. Während der Absatz von Kunstbüchern aller Art in Deutschland meist mit Jahren völlig durchschnittlich, ist die Erstausgabe dieses Werkes nach knapp zwei Jahren schon vergriffen, so daß die zweite Auflage notwendig wird. Dieser große Erfolg weist uns so schmerzhaft, weil ein Buch von dieser Art natürlich nicht so den ganz billigen gekauften kann, und weil es nur ein begrenzter Kreis ist, für den sein Besitz eine ausnahmsweise Notwendigkeit bedeutet. Trotzdem ist dieser Erfolg im Grunde nichts weniger als erstreblich. Denn einerseits hat hier das Interesse der Künstler des XIX. Jahrhunderts ein geschicktes Dankmal gesetzt bekommen, von dem es hätte fernbleiben, daß es einer der ragendsten Gipfel der bürgerlichen Kunst überhaupt und im Besonderen die größte schöpferische Potenz im Monumentalen ist, also in jener Form die Kunstschöpfung, nach der sich heute die Welt sehnt. Und andererseits aber ist die Art, wie Eduard Fuchs seine Aufgabe gelöst hat, diese Größe durchaus würdig und in die Worte vollsten Sinn glückselig auszusprechen. Vor allem hat Eduard Fuchs hier als erster den unerschöpflichen dokumentarischen Beweis geliefert, daß Daumiers malerisches Werk ebenso reich wie vielschichtig genutzt werden darf. Die Ergebnisse seiner Arbeit, um das so die Kunstschöpfung bereichert wurde, ist aber außerdem noch durch den Text von Eduard Fuchs zu einem ganz starken Erlebnis für alle die geworden, denen Kunst des Lebensquaders der großen Ideen und Kräfte bedeutet, durch sich Fortschritt und Kultur der Menschheit anzubauen. Eduard Fuchs hat in seiner Analyse des Daumierschen Schöpfungsprozesses in noch härteren Weise als je in einem seiner früheren kunstgeschichtlichen Werke bewiesen, daß er vollständig die einzige Kunstschöpfung von großem Ausmaß ist, der gegenwärtig lebt.

Die hier vorgeführten Illustrationsproben aus dem Nachtrag sind als ILLUSTRIERTE PROSPEKTE FÜR DAS PUBLIKUM LIEFERN WIR IHNEN UMSONST

ALBERT LANGEN, VERLAG FÜR LITERATUR UND KUNST, MÜNCHEN
Auslieferung für Österreich, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien und Rumänien durch die Sallmayersche Buchhandlung, Wien I. Neuer Markt 6.

DAUMIER IN NEUER AUFLAGE

EDUARD FUCHS DER MALEUR DAUMIER

Zweite, durch einen umfangreichen Nachtrag vermehrte Auflage

Format Großfolio, 72 Seiten Text, 108 Textillustrationen im Ganzen also 674 Abbildungen nach Gemälden, Aquarellen, Plastiken und Handzeichnungen Honoré Daumiers.

Preis vornehm in Leinen gebunden 70 Mark, mit Sonderausgabe des Nachtrags (Umfang 100 Seiten mit 108 Abbildungen), Preis in Pappband gebunden 20 Mark.

Am Schluß des Vorwortes zur ersten Auflage sagte der Verfasser: „Ich werde weiter forschen und suchen, und ich hoffe, dieser ersten Auflage recht bald eine zweite erweiterte folgen lassen zu können.“ Das Versprechen hat nun seine Erfüllung gefunden, die wiederum nicht geringere als eine neue Offenbarung über die gewaltige Größe des Daumierschen Werkes ist, und die zugleich einen Zeugniss von dem Scharfsinn und Entdeckungsgabe gibt, das sich in Eduard Fuchs verkörpert. Um nicht weniger als rund 160 Nummern hat sich diese zweite Auflage gegen die erste verdoppelt. Welch sensationelle Menge von neuen Funden! Und darunter welche große Zahl erstklassiger bisher unbekannter Meisterwerke! Darunter stehen auch wichtige Wiederholungen und Variationen der Hauptwerke aus der ersten Auflage und eine ganze Anzahl Kompositionsentwürfe zu sehr ausgeführten, wie im Entwurf stücken geliebten Bildnissen. So vertritt sich durch diesen Nachtrag unser Begriff von Daumiers Schöpferkraft in außerordentlichem Maße. Aber Eduard Fuchs schenkt uns hier noch eine zweite Offenbarung. Er enthält uns nämlich, daß das, was er allmählich an neuem Material sammeln gefördert hat, zu einem Hauptteil von dem Werke besteht, die von Daumier selbst 1878 und von seinem nächsten Freunde 1901 in Paris der Öffentlichkeit gezeigt worden sind, im Herbst der ersten Auflage dieses Buches die Ehrlichkeit dieses Standardwerkes bezeugt worden, so wird der unerschöpfliche zweite Auflage wohl niemand dieses Heilmittel ungenutzt lassen können. Schon der Nachtrag allein ist eine Leistung höchsten Ranges. Und weil erst durch ihn das Werk von Fuchs über den Maler Daumier seine große Abwechslung erhält, gibt der Verlag auch eine Sonderausgabe dieses Nachtrags heraus, die auf Wunsch zu möglichem Preis an die Besitzer der ersten Auflage abgegeben wird, so weit sie das Bedürfnis spüren, sich dieses Gesamtwerk gleichfalls zu eigen zu machen.

Die hier vorgeführten Illustrationsproben aus dem Nachtrag sind als ILLUSTRIERTE PROSPEKTE FÜR DAS PUBLIKUM LIEFERN WIR IHNEN UMSONST

ALBERT LANGEN, VERLAG FÜR LITERATUR UND KUNST, MÜNCHEN
Auslieferung für Österreich, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien und Rumänien durch die Sallmayersche Buchhandlung, Wien I. Neuer Markt 6.



Man an Seil. Ölgemälde



Balsam der Magdalena. Ölgemälde

DER REISEBERICHT EINES DEUTSCHEN FORSCHERS EMIL TRINKLER

IM LAND DER STURME

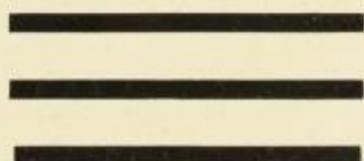
MIT JAK- UND
KAMELKARAWANEN
DURCH INNERASIEN

F. A. BROCKHAUS, LEIPZIG



AUS DEM INHALT:

Der Untergang der Yak-
karawane / Schafe als
Lebensretter / 20° Kälte
in der Wüste / Durch die
eingeschneite Henkers-
wüste / Alte Ruinen im
Sandmeer / Auf der
Schmerzensstraße Asiens



Mit 124 bunten und ein-
farbigen Abbildungen
nach Aquarellen und
Aufnahmen des Ver-
fassers und einer Karte
des Reiseweges der
Deutschen Zentral-
asien-Expedition
1927/1928

Hier abtrennen und ins Fenster hängen!

Erscheint Anfang November 1929 / Geheftet M. 13.—, Leinen M. 15.—
Zur Einführung mit 40% bar / Ein Lesestück mit 50% bar
Auf Wunsch mit Rückgabe- oder Umtauschrecht bis 15. Januar 1930



Prospekt steht zur Verfügung
Auslieferung für Österreich:
A. Hartleben, Abteilung Auslieferung
deutscher Verleger, Wien I, Singerstr. 12

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG